



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de

Wiesbaden, 01.11.2007

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 06. November 2007, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. 07-F-01-0107

Verkehrsfreier Platz der Deutschen Einheit
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.1.0.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Eine Neugestaltung des Platzes der Deutschen Einheit ist ohne ein geändertes Verkehrskonzept nicht möglich. Insbesondere für den ÖPNV, der derzeit den Platz kreuzt, muss eine neue Linienführung gefunden werden.

Der Magistrat wird deshalb gebeten, eine geänderte Verkehrsführung für den Platz der Deutschen Einheit zu prüfen, unter der Maßgabe,

- dass auf dem Platz der Deutschen Einheit eine Dreifelder-Schulsporthalle für die Elly-Heuss-Schule entstehen soll, die auch als bundesligataugliche Volleyballhalle genutzt werden kann;
- dass der Bus- und Individualverkehr zwischen Elly-Heuss-Schule und dieser Sporthalle wegfallen soll sowohl aus Gründen der Platzgestaltung als auch aus Gründen der Sicherung des Schulweges von und zur Halle;
- dass der Busverkehr aus diesen Gründen künftig aus der Friedrichstraße über die Schwalbacher Straße am Faulbrunnen entlang in die Bleichstraße geleitet wird;
- dass die Einbahnstraßenregelungen in der Bleichstraße und entsprechend in der Wellritzstraße umgekehrt werden;
- dass die derzeitigen Bushaltestellen auf dem Platz der Deutschen Einheit in die Friedrichstraße vorverlegt werden. Dabei ist auch zu prüfen, ob eine Zusammenlegung mit der Haltestelle Kirchgasse möglich ist.

2. 07-F-07-0038

Dietenmühle

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 12.10.2007 -

In der Sache Bebauung Dietenmühle herrscht weiter Klärungsbedarf.

Der Planungsdezernent hat in der letzten Sitzung des Ausschusses auf Anfrage dargetan, er wisse nichts von Vorschlägen zur Sanierung der Parkstraße 44 ohne Nachverdichtung und halte so etwas auch für unmöglich. Der Fraktion Bürgerliste liegt die Kopie des Briefes einer Wiesbadener Firma aus dem Mai 2007 an Professor Pös vor, in denen ein solcher Vorschlag unterbreitet wird. Nach Kenntnis der BLW-Fraktion sind Professor Pös mindestens noch zwei weitere Vorschläge ohne Neubebauung vorgestellt worden: nämlich einer durch Dr. Obermayr, den Leiter der Europa-Schule, für eine Kinderbetreuungseinrichtung, und einer durch den Dermatologen Professor Klimek für ein Gesundheitszentrum.

In der Sitzung vom 11.09. wurde von Professor Pös die Andeutung gemacht, dem Land müsse eine angemessene Vermarktung zugebilligt werden. Die Stadt hat, doch offenbar in Konsultation mit dem Land, bereits eine Verabredung mit einem Investor, der eine Neubebauung plant, abgeschlossen. Über das Ausmaß der geplanten Bebauung wurden bisher nur vage Angaben gemacht.

Die Fraktion BLW ist wie die Verwaltung und auch die Bürgerinitiative Dietenmühle für eine Entfernung des Baus Parkstraße 46. Dieser Bau ist allerdings erst vor kurzer Zeit mit hohem Geldaufwand generalsaniert worden, so daß ein Aufschub des Abrisses sinnvoll erscheint.

Aus den geschilderten Sachverhalten ergeben sich eine Reihe von Fragen.

Der Ausschuß möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen:

1. ob und wenn ja mit welcher Begründung er die Behauptung aufrecht erhält, keine Kenntnis von Vorschlägen ohne Nachverdichtung zu haben;
2. ob das Land Hessen bei den Verhandlungen zu dieser Sache der Stadt Vorgaben gemacht hat, und wenn ja, welche;
3. welche Ausnutzung an der Stelle vorgesehen ist und wie diese sich zu der Ausnutzung verhält, die vor der Veränderungssperre möglich war;

4. wie sich der Magistrat zum Umgang mit Steuergeldern im Falle des baldigen Abrisses des sanierten Gebäudes Parkstraße 46 stellt;
5. ob der Magistrat bereit ist, nunmehr die Vorschläge zur Sanierung ohne Nachverdichtung zu berücksichtigen, und zwar im Hinblick darauf, daß sie dem Wunsch der betroffenen Bürger, den Forderungen des Klimagutachtens und dem erklärten Willen der Jamaika-Koalition entsprechen, den Kurpark zu bewahren und zu stärken.

3. 07-F-07-0039

Mauergasse

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 12.10.2007 -

Die Geschäftsleute und Anwohner der Mauergasse befürchten bei der Bebauung des Areals Altes Polizeipräsidium Beeinträchtigungen und einen Verlust an Flair. An dieser Stelle hat es nie eine Kompaktbebauung, sondern nur eine aufgelockerte gegeben.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen:

1. ob die Verwaltung bereits ist, auf den Investor in dem Sinn einzuwirken, daß entlang der unteren Mauergasse nur eine geringfügige Bebauung stattfindet, die die Mauergasse nicht zur lichtlosen Gasse werden läßt;
2. was an dieser Stelle an Begrünung vorgesehen ist und wie mit den vorhandenen Bäumen verfahren werden soll;
3. wie es sich mit der von der Bürgerinitiative befürchteten „unkalkulierbaren Beeinflussung der unterirdischen Grundwasserströme“ und möglichen Beschädigungen der Häuser verhält.

4. 07-F-07-0041

Verkehrsplan Heidestock

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 29.10.2007 -

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, bei dem angekündigten Verkehrskonzept für die Siedlung Heidestock folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

- 1) Da es immer noch Durchgangsverkehr gibt, sollten alle technischen Möglichkeiten ergriffen werden, diesen zu unterbinden.
- 2) Durch die Verkehrsführung sollte erreicht werden, daß nicht nur Verkehr von einem Teil der Siedlung in einen andern verlagert, sondern daß er gerecht verteilt wird und sich möglichst für alle Anwohner an Zugangsstraßen Verbesserungen ergeben.
- 3) Für Fußgänger, besonders auch für Schulkinder und behinderte Menschen sollten überall gesicherte Fußwege zur Verfügung stehen.

4) Das Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs zum Ingwerweg sieht vor, daß durchgehend ein Gehweg angelegt wird. Es sollte geklärt werden, ob die Abtrennung mit Pollern in verschiedenen Abständen dem genügt. Ferner sollte geprüft werden, ob an anderen Stellen des Heidestocks mit ähnlicher Situation Gehwege abgetrennt werden können.

5) Die Westfalenstraße ist Teil des Bebauungsplans Heidestock und dort als Erschließungsstraße ausgewiesen. Die Amerikaner haben sie gesperrt. Es sollte dargelegt werden, wie der Magistrat in dieser Sache verfahren will, welchen Standpunkt er in den Gesprächen mit den Amerikanern vertritt. Die Rheinlandstraße ist gegenwärtig befahrbar. Besteht die Gefahr, daß die Amerikaner auch diese Straße sperren? Was für eine Wirkung wird die Verlagerung des amerikanischen Hauptquartiers nach Wiesbaden für den hier interessierenden Bereich haben? Die Antworten auf diese Fragen sollten klären, wie sich die Pläne der Amerikaner auf die Verkehrssituation am Heidestock auswirken werden.

5. 07-F-01-0106

Gerichtsgebäude Moritzstraße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2007 -

Der Staatssekretär im Hessischen Finanzministerium hat mehrfach öffentlich zugesagt, bis nach der Sommerpause 2007 ein Nutzungskonzept für das Gerichtsgebäude und das Gerichtsgelände in der Moritzstraße vorzulegen. Bisher ist noch kein Konzept des Landes für die Zeit nach dem Gerichtsumzug an die Mainzer Straße bekannt gemacht worden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- wie sich die Arbeit der gemeinsamen Arbeitsgruppe von Stadt und Land das Gerichtsgebäude betreffend derzeit darstellt, wie oft und mit welchem Ergebnis man getagt hat,
- ob ihm das Nutzungskonzept für das Gerichtsgelände in der Moritzstraße bekannt ist und falls ja, wann es dem Ausschuss vorgelegt wird,
- welche Anforderungen die Stadt für die Nutzung des Geländes entwickelt hat,
- wie oft sich die Stadt mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden in so genannten Workshops getroffen hat und welche Ergebnisse darin erzielt wurden.

6. 07-F-01-0108

Hainweg in Nordenstadt
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darüber Auskunft zu geben,

- ob bereits Investoren mit konkreten Plänen für die Bebauung des Baugebiets am Hainweg an die Landeshauptstadt Wiesbaden herangetreten sind,
- aufgrund welcher Art von Bebauungsplänen eine Bebauung des Gebietes vorgesehen ist,
- wann mit der Vorlage dieser Bebauungspläne zu rechnen ist.

Es wird in jedem Fall um eine schriftliche Antwort bis zur nächsten Sitzung (4.12.2007) gebeten.

7. 07-F-01-0109

Planungskonzept für den Bereich City-Passage, Mauritiusstraße, Walhalla, Mauritiusgalerie
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Planungskonzept für den gesamten Bereich zwischen Schwalbacher Straße, Faulbrunnenstraße, Kirchgasse und Michelsberg vorzulegen, das insbesondere

- die Sanierung, bzw. Neugestaltung des Walhalla mit in das Gesamtkonzept einbezieht;
- die Sanierung, bzw. Neugestaltung der City-Passage sowie der Kleinen Schwalbacher Straße in das Gesamtkonzept mit einbezieht;
- eine Neugestaltung der Schwalbacher Straße vorsieht, die mit stadtgestalterischen Mitteln eine Aufhebung der Trennung zwischen Innenstadtbereich und Westend realisiert;
- künftige Nutzungskonzepte für Mauritiusgalerie, Kleine Schwalbacher Straße und City-Passage berücksichtigt.

8. 07-F-01-0110

Ausschreibung Tiefgarage Elsässer Platz
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Sachstandsbericht zu der am 27.6.2006 im Planungsausschuss beschlossenen Ausschreibung zur Realisierung der Quartiersgarage Elsässer Platz zu geben (Beschluss Nr. 0071).

- | | | |
|------------|---|--------------------|
| 9. | 07-F-07-0030 | ANLAGEN |
| | Landschaftsschutz | |
| | - <i>Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.9.2007 -</i> | |
| | - <i>Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit vom 30.10.2007 -</i> | |
| 10. | 07-V-41-0026 | DL 36/07-14 |
| | Stadtmuseum Wiesbaden; Errichtung des Neubaus | |
| 11. | 07-V-41-0029 | DL 37/07-6 |
| | Stadtmuseum Wiesbaden; Ergebnisse des Architekturwettbewerbes | |
| 12. | 07-V-66-0234 | DL 38/07-8 |
| | Platzgestaltung Nerotal - Grundinstandsetzung der Platzoberfläche | |
| 13. | 07-V-66-0228 | DL 35/07-8 |
| | Bahnhofstraße - Einrichtung von Radverkehrsanlagen | |
| 14. | 07-V-36-0014 | DL 41/07-1 |
| | Hochwasserschutz- und Hochwasserlenkungsmaßnahmen im Ortskern Sonnenberg | |
| 15. | 07-V-70-0002 | DL 37/07-11 |
| | Änderung der Ortssatzung/Gebührenordnung über/für die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden | |
| 16. | 07-V-20-0060 | DL 37/07-2 |
| | Investitionscontrolling 3. Quartal 2007 | |
| 17. | Verschiedenes | |

18. 07-A-15-0001

ANLAGE

Eingabe nach §47 Geschäftsordnung - Thomaestr. 1

Tagesordnung II

1. 07-F-05-0002

DL 35/07-1

Kinderwagen-/Familienparkplätze
- *Bericht des Dezernates IV vom 24.8.2007* -

2. 07-V-01-0010

DL 35/07-3

Begleitung der Baumaßnahme "Zentrales Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden, Mainzer Straße"

3. 07-V-08-0006

DL 36/07-11

Bau einer Fotovoltaikanlage auf der Deponie

4. 07-V-40-0028

DL 37/07-5

Krautgartenschule - Bau einer Turnhalle; Ausführungsvorlage

5. 07-V-40-0032

DL 36/07-10

Geschwister-Scholl-Grundschule - Dämmung der Turnhalle

6. 07-V-41-0030

DL 38/07-4

Villa Clementine; Ausführung der weiteren Sanierung

7. **07-V-51-0012** **DL 35/07-6**
Ersatzneubau des Wohnheims der Lebenshilfe Wiesbaden e. V.
8. **07-V-61-0041** **DL 38/07-6, 36/07-16**
Regionalpark - Realisierung von Projekten in Wiesbaden und AKK
Anmeldungen zum Haushalt 2008/2009
9. **07-V-64-0007** **DL 36/07-17**
Sachstandsbericht zum statischen Zustand der Kellerskopfhalle, Wiesbaden-Naurod
10. **07-V-64-0009** **DL 38/07-7, ANLAGE**
Prioritäten energetischer Sanierungsmaßnahmen städtischer Liegenschaften
11. **07-V-66-0106** **DL 37/07-8**
Sondernutzungssatzung ab 2008
12. **07-V-66-0227** **DL 35/07-7**
Fußgängersicherung, Aukammallee, Wiesbaden-Bierstadt
13. **07-V-66-0229** **DL 35/07-9**
Dotzheimer Straße / Schwalbacher Straße; Ausbau der Bushaltestellen
14. **07-V-66-0233** **DL 36/07-18**
In der Witz - Mainz-Kastel, Querungshilfe vor der Gustav-Stresemann-Schule

15. **07-V-66-0235** **DL 36/07-19**
Susannastraße, Wiesbaden-Igstadt; Einrichtung eines Mini-Kreisverkehrsplatzes
16. **07-V-66-0314** **DL 35/07-10**
Öffentliche Straßenbeleuchtung in Wiesbaden und AKK
Mittelumbuchung in 2007 vom Ergebnishaushalt (CO) in den Investitionshaushalt
(Instandhaltungsprogramm -IS und Investitionsprogramm -IN)
17. **07-V-66-0316** **DL 38/07-9**
Fortführung der Neugestaltung Fußgängerzone
18. **07-V-67-0006** **DL 36/07-20**
Neue Blumenkübel für die Wilhelmstraße
19. **07-V-69-0010** **DL 35/07-12**
Tattersall; Sanierung des Gebälks von Innen
20. **07-V-69-0011** **DL 37/07-10, 39/07-7**
Soziale Stadt "Inneres Westend"/Wellritzhof - Nachfinanzierung Baukostensteigerung
21. **07-V-69-0015** **DL 39/07-8**
Sozial Stadt "Inneres Westend" - Wellritzhof-Nachfinanzierung Baukostensteigerung
22. **07-V-80-2334** **DL 35/07-2 NÖ**
Löschung einer zugunsten der Stadt eingetragenen Rückauflassungsvormerkung auf dem Grundstück Mainz-Kastel, Flur 28, Flurstück 48

23. 07-V-80-2338

DL 37/07-2 NÖ

Rückabwicklung von Grundstückskaufverträgen im Bereich Abraham-Lincoln-Park

24. 07-V-80-2340

DL 37/07-3 NÖ

Rückerwerb von Grundstücken am Paulinenhang vom Land Hessen

25. 07-V-80-2328

DL 35/07-1 NÖ

Dauernutzungsrecht „Mobilitätszentrale“ - stadtinterne Regelungen im Rahmen der Nutzung von Flächen im Luisenforum als Bürgerbüro

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler
Vorsitzender